



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christine Kamm**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 09.11.2016

Unfallhäufigkeit A8 Ulm – München

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Unfälle ereigneten sich auf der Autobahn A8 seit dem dreispurigen Ausbau auf der Strecke Ulm bis München (bitte aufgeschlüsselt nach Datum, Grund, Sachschaden, Anzahl Verletzter und ggf. Zahl von Todesopfern)?
- 2.1 Wie hoch ist die Unfallrate in diesem Autobahnabschnitt im Vergleich zu ähnlich belasteten Autobahnabschnitten für denselben Zeitraum?
- 2.2 Sollte die Unfallrate überdurchschnittlich hoch sein, wie erklärt sich die Staatsregierung diese Tatsache?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 15.12.2016

Zu 1.:

Der Streckenabschnitt Autobahnkreuz Ulm bis Augsburg West wurde am 28.09.2015 für den Verkehr freigegeben. Bis Ende September 2016 haben sich auf diesem Streckenabschnitt insgesamt 277 Unfälle ereignet.

Die Verkehrsfreigabe des Teilstücks Augsburg-West bis Eschenrieder Spange erfolgte am 09.12.2010. Bis Ende September 2016 haben sich auf diesem Streckenabschnitt insgesamt 2.025 Unfälle ereignet. Die wesentlichen Merkmale dazu sind in den beigefügten Summenlisten (siehe Anlage 1) dargestellt.

Zu 2.1:

Damit die Unfallrate nicht durch zufällige Schwankungen geprägt wird, erfolgt ihre Ermittlung mindestens über einen Dreijahreszeitraum. Für den Streckenabschnitt Autobahnkreuz Ulm bis Augsburg ist der Zeitraum für eine Unfallbeurteilung daher zu kurz.

Die Unfallraten für den Streckenabschnitt Augsburg-Ost bis Eschenrieder Spange und den vergleichbaren Autobahnabschnitt der A9 zwischen Holledau und Kreuz Nürnberg/Feucht sind beigelegter Tabelle (siehe Anlage 2) zu entnehmen. Da die Ergebnisse der bundesweiten Verkehrszählung 2015 noch nicht vorliegen, wurden die Unfallraten auf Basis der Daten aus dem Jahr 2010 ermittelt.

Zu 2.2:

Derzeit werden die im Zuge der bayernweiten Dreijahresauswertung 2012–2015 erkannten Unfallhäufungsbereiche von den zuständigen Unfallkommissionen analysiert, inwieweit innerhalb der Häufungsbereiche übereinstimmende Unfallmuster vorhanden sind. Ergebnisse dazu liegen noch nicht vor. Ziel ist ggf. in Abstimmung zwischen den beteiligten Fachleuten von Polizei sowie Straßenbau- und Verkehrsbehörde geeignete Verbesserungsmaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit abzuleiten. Unter Berücksichtigung der durch die Dauerzählstellen ermittelten unterschiedlichen Verkehrszunahmen auf den beiden Autobahnabschnitten (A8 Augsburg – München etwa 20 %; A9 Kreuz Nürnberg/Feucht – Holledau kleiner 5 %) sind signifikante Unterschiede im Unfallgeschehen nicht erkennbar.

Anlage 1

Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr



Zentralstelle für Verkehrssicherheit der Straßenbauverwaltung

Summenliste unfallbezogener Merkmale

17.11.2016

im Zeitraum 01.10.2015–30.09.2016

auf der A 8 von Abschnitt 140 Station 0 bis Abschnitt 340 Station 999000

ausserorts mit der Unfallkategorie P+S in beiden Fahrrichtungen auf Hauptfahrbahnen

KATEGORIE

(1) U(GT)	2	0,72%
(2) U(SV)	18	6,50%
(3) U(LV)	78	28,16%
(7) U(S)	179	64,62%
(1-2) U(SP) = U(GT)+U(SV)	20	7,22%
(1-3) U(P) = U(GT)+U(SV)+U(LV)	98	35,38%
(1-7) U(P+S) = U(GT)+U(SV)+U(LV)+U(S)	277	100,00%

UNFALLDATUM / ZEIT

Monat

(01) Januar	23	8,30%
(02) Februar	20	7,22%
(03) März	18	6,50%
(04) April	22	7,94%
(05) Mai	28	10,11%
(06) Juni	43	15,52%
(07) Juli	28	10,11%
(08) August	26	9,39%
(09) September	19	6,86%
(10) Oktober	20	7,22%
(11) November	18	6,50%
(12) Dezember	12	4,33%

Wochentag

(1) Montag	43	15,52%
(2) Dienstag	38	13,72%
(3) Mittwoch	40	14,44%
(4) Donnerstag	45	16,25%
(5) Freitag	42	15,16%
(6) Samstag	34	12,27%
(7) Sonntag	35	12,64%
(F) Feiertag	1	0,36%

Uhrzeit (je 2 Stunden)

00:00–01:59	7	2,53%
02:00–03:59	1	0,36%
04:00–05:59	15	5,42%
06:00–07:59	30	10,83%
08:00–09:59	28	10,11%
10:00–11:59	20	7,22%
12:00–13:59	40	14,44%
14:00–15:59	38	13,72%
16:00–17:59	44	15,88%
18:00–19:59	23	8,30%
20:00–21:59	17	6,14%
22:00–23:59	14	5,05%

UNFALLORT

Ortslage

(1) innerorts	-	-%
(2) ausserorts	277	100,00%

Straßenklasse

(1) Autobahn	277	100,00%
(2) Bundesstraße	-	-%
(3) Staatsstraße	-	-%
(4) Kreisstraße	-	-%
(5) Gemeindestraße	-	-%

Anschluss/Nebbereich

(A) Ausfahrtbereich	3	1,08%
(E) Einfahrtbereich	4	1,44%
(K) Nebbereich-AS	1	0,36%
(S) Sonstige Nebbereiche	12	4,33%
(X) Hauptfahrbahn	257	92,78%

Besonderheit*

(1) unübersichtlich	-	-%
(2) plangleicher Bahnübergang	-	-%
(3) Fußgängerüberweg	-	-%
(4) Fußgängerfurt	-	-%
(5) Haltestelle	-	-%
(6) Arbeitsstelle	7	2,53%
(7) Verkehrsberuhigter Bereich	-	-%

Charakteristik*

(1) Kreuzung	-	-%
(2) Einmündung/Anschluss	-	-%
(3) Grundstückseinfahrt	-	-%
(6) Kurve	21	7,58%
(7) Kreisverkehr	-	-%

Verkehrsregelung

(8) LZA / VBA in Betrieb	-	-%
(9) LZA / VBA ausser Betrieb	-	-%

Straßenzustand*

(0) Trocken	197	71,12%
(1) Naß / Feucht	64	23,10%
(2) Winterglatt	12	4,33%
(5) Schlüpfriß	-	-%

Lichtverhältnisse

(0) Tageslicht	191	68,95%
(1) Dämmerung	21	7,58%
(2) Dunkel	60	21,66%

Straßenbeleuchtung

(3) Straßenbel. in Betrieb	2	0,72%
(4) Straßenbel. ausser Betrieb	79	28,52%

* Mehrfachnennungen möglich

Summenliste unfallbezogener Merkmale

im Zeitraum 01.10.2015–30.09.2016

auf der A 8 von Abschnitt 140 Station 0 bis Abschnitt 340 Station 999000

ausserorts mit der Unfallkategorie P+S in beiden Fahrtrichtungen auf Hauptfahrbahnen

UNFALLHERGANG

Unfalltyp		
(1) Fahrrunfall	98	35,38%
(2) Abbiegeunfall	-	-%
(3) Einbiegen / Kreuzen	2	0,72%
(4) Überschreiten	-	-%
(5) Ruhender Verkehr	8	2,89%
(6) Längsverkehrsunfall	121	43,68%
(7) Sonstiger Unfall	48	17,33%
Unfallart (1. Unfallart)		
Zusammenstoß von Fahrzeug		
(1) das anfährt, anhält, steht	14	5,05%
(2) das vorausfährt, wartet	53	19,13%
(3) das seitlich in gleicher FRI	67	24,19%
(4) das entgegenkommt	-	-%
(5) das einbiegt / kreuzt	2	0,72%
(8) Zusammenstoß Fahrzeug/Fußgänger	-	-%
(7) Hindernis auf der Fahrbahn	11	3,97%
(8) Abkommen nach rechts	52	18,77%
(9) Abkommen nach links	38	13,72%
(0) Unfall anderer Art	40	14,44%
Besonderer Unfall*		
Schulweg	-	-%
Freizeitunfall	1	0,36%
(ALK) Alkohol	1	0,36%
(WLD) Wild	-	-%

Aufprall bei Abkommen von der Fahrbahn (1./2. Unfallart = 8/9)*		
Aufprall auf		
(0) Baum / Einzelbaum	1	0,36%
(1) Mast	-	-%
(2) Widerlager	1	0,36%
(3) Schutzplanke / Gleitwand	76	27,44%
(4) sonstiges Hindernis	19	6,86%
(5) kein Aufprall	1	0,36%
(7) Baum in Reihe / Allee	-	-%
(8) Baum in Gruppe / Wald	-	-%
(9) Büsche, nicht baumstark	-	-%
Allgemeine Ursachen		
(70-71) Verunreinigung	-	-%
(72-73) Schnee, Eis, Regen	46	16,61%
(74) Anders bedingte Glätte	-	-%
(75) Spurrillen	-	-%
(76) Anderer Zustand der Straße	1	0,36%
(77-78) Mangelhafte VZ, Bel., BÜS	-	-%
(80-84) Witterungseinflüsse	3	1,08%
(85-88) Hindernis / Tier auf Fahrbahn	9	3,25%
(89) Sonstige	6	2,17%

Beteiligtenbezogene Merkmale

UNFALLFOLGEN

Unfallfolgen insgesamt		
(GT) Getötete	2	0,72%
(SV) Schwerverletzte	28	10,11%
(LV) Leichtverletzte	141	50,90%
Unfallfolgen der Beteiligten 01		
(GT) Getötete	2	0,72%
(SV) Schwerverletzte	24	8,66%
(LV) Leichtverletzte	66	23,83%
Unfallbeteiligung		
Unfälle mit		
1 Beteiligten	79	28,52%
2 Beteiligten	156	56,32%
3 Beteiligten	32	11,55%
4-10 Beteiligten	10	3,61%
>10 Beteiligten	-	-%
Anzahl aller Beteiligten	538	

UNFALLORT aus Sicht des Beteiligten 01

Fahrtrichtung		
(1) in Station aufsteigend	152	54,87%
(2) in Station absteigend	125	45,13%
Charakteristik		
(4) Steigung	39	14,08%
(5) Gefälle	55	19,86%
benutzter Fahrstreifen		
(1) äußerst rechter Fahrstreifen	53	19,13%
(2) zweiter Fahrstreifen	52	18,77%
(3) dritter Fahrstreifen	106	38,27%
(4) vierter Fahrstreifen	5	1,81%
(S) Sonderfahrstreifen	28	10,11%
(F) freigeschalteter Seitenstreifen	-	-%
zulässige Höchstgeschwindigkeit		
(1) <= 30 km/h	-	-%
(2) <= 50 km/h	-	-%
(3) <= 80 km/h	9	3,25%
(4) <= 100 km/h	1	0,36%
(5) <= 120 km/h	1	0,36%

Summenliste unfallbezogener Merkmale

im Zeitraum 01.10.2015–30.09.2016

auf der A 8 von Abschnitt 140 Station 0 bis Abschnitt 340 Station 999000

ausserorts mit der Unfallkategorie P+S in beiden Fahrrichtungen auf Hauptfahrbahnen

UNFALLURSACHEN*

	BETEILIGTER							
	01 (U=277)		02 (U=198)		03 (U=42)		1-3* (U=277)	
(1-2) Alkohol/Drogen	2	0,72%	-	-%	-	-%	2	0,72%
(3) Übermüdung	10	3,61%	-	-%	-	-%	10	3,61%
(4) Sonstige Mängel	4	1,44%	-	-%	-	-%	4	1,44%
(10-11) Straßenbenutzung	3	1,08%	-	-%	-	-%	3	1,08%
(12-13) Geschwindigkeit	91	32,85%	4	2,02%	1	2,38%	94	33,94%
(14-15) Abstand	33	11,91%	1	0,51%	3	7,14%	35	12,64%
(16-23) Überholen	66	23,83%	3	1,52%	-	-%	68	24,55%
(24-26) Vorbeifahren	24	8,66%	5	2,53%	1	2,38%	28	10,11%
(27-33) Vorfahrt/Vorrang	5	1,81%	-	-%	-	-%	5	1,81%
(34-37) Abbiegen,Rückwärts,Ein,Anfahren	3	1,08%	-	-%	-	-%	3	1,08%
(38-42) Fehlverhalten gegen Fußgänger	-	-%	-	-%	-	-%	-	-%
(43-45) Parken,Liefen,Laden	2	0,72%	2	1,01%	-	-%	4	1,44%
(46-48) Ladung,Besetzung,Beleuchtung	21	7,58%	-	-%	-	-%	21	7,58%
(49) Anderer Fehler	35	12,64%	-	-%	1	2,38%	36	13,00%
(50-55) Technische Mängel	12	4,33%	-	-%	-	-%	12	4,33%
(60-69) Falsches Verhalten des Fußgängers	1	0,36%	-	-%	-	-%	1	0,36%

ART DER BETEILIGUNG

	01		02		03		1-3*	
(81) Fußgänger	1	0,36%	-	-%	-	-%	1	0,36%
(82-83) Handkarren/Tierführer	-	-%	-	-%	-	-%	-	-%
(71) Radfahrer	-	-%	-	-%	-	-%	-	-%
(01-02) Kleinkrafträder	-	-%	-	-%	-	-%	-	-%
(11,12,15) Motorräder	2	0,72%	-	-%	1	2,38%	3	1,08%
(21) Personenkraftwagen	189	68,23%	156	78,79%	32	76,19%	242	87,36%
(10) mit Wohnanhängern	-	-%	-	-%	-	-%	-	-%
(20) mit sonstigen Anhängern	4	1,44%	2	1,01%	1	2,38%	7	2,53%
(30-35) Omnibus	3	1,08%	2	1,01%	-	-%	5	1,81%
(40,42,43,44,46,48,51,52,54,55,57,58) Lkw	65	23,47%	33	16,67%	12	28,57%	87	31,41%
(40,44) LKW und Lieferwagen o. Anh.	24	8,66%	16	8,08%	13	30,95%	28	10,11%
(42,46) LKW und Lieferwagen m. Anh.	7	2,53%	8	4,04%	5	11,90%	10	3,61%
(43,48,52,55,57) Tankkraftwagen	1	0,36%	-	-%	-	-%	1	0,36%
(51,58) Sattelschlepper, LKW mit Aufb.	32	11,55%	18	9,09%	5	11,90%	51	18,41%
(54) übrige Zugmaschinen	1	0,36%	1	0,51%	-	-%	2	0,72%
(53,91) Landwirtschaftliche Fahrzeuge	-	-%	-	-%	-	-%	-	-%
(59) Andere Kraftfahrzeuge	-	-%	1	0,51%	-	-%	1	0,36%
(61,62) Straßenbahn, Eisenbahn	-	-%	-	-%	-	-%	-	-%
(92) Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	16	5,78%	-	-%	-	-%	16	5,78%
(93) Andere Personen	-	-%	-	-%	-	-%	-	-%

ALTER DER BETEILIGTEN

	01		02		03		1-3*	
(0 bis 5 Jahre)	-	-%	-	-%	-	-%	-	-%
(6 bis 14 Jahre)	-	-%	-	-%	-	-%	-	-%
(15 bis 17 Jahre)	-	-%	-	-%	-	-%	-	-%
(18 bis 24 Jahre)	44	15,88%	30	15,15%	6	14,29%	77	27,80%
(25 bis 34 Jahre)	39	14,08%	42	21,21%	9	21,43%	80	28,88%
(35 bis 44 Jahre)	41	14,80%	46	23,23%	5	11,90%	85	30,69%
(45 bis 54 Jahre)	47	16,97%	45	22,73%	16	38,10%	94	33,94%
(55 bis 64 Jahre)	20	7,22%	29	14,65%	4	9,52%	51	18,41%
(65 bis 74 Jahre)	14	5,05%	3	1,52%	1	2,38%	18	6,50%
(75 und mehr Jahre)	7	2,53%	2	1,01%	1	2,38%	10	3,61%
(ohne Angabe)	65	23,47%	1	0,51%	-	-%	66	23,83%

Anlage 2

A8 West						2011 - Oktober 2016
Straße	Abschnitt	Von	Bis	Länge	DTV 2010	UR*
A 8	380	AS Augsburg-Ost (73)	AS Friedberg (Bayern) (74a)	2,634	69909	0,304
A 8	390	AS Friedberg (Bayern) (74a)	Dasing (74b)	8,475	67238	0,316
A 8	400	AS Dasing (74b)	AS Adelzhausen (75)	6,918	61544	0,257
A 8	420	AS Adelzhausen (75)	AS Odelzhausen (76)	7,384	65683	0,253
A 8	440	AS Odelzhausen (76)	AS Sulzemoos (77)	5,584	70313	0,329
A 8	460	AS Sulzemoos (77)	Bergkirchen (78)	7,934	73439	0,285
A 8	480	AS Dachau/Fürstenfeldbruck (78)	AD M/Eschenried (9a)	4,503	86791	0,220

A9						2011 - Oktober 2016
Straße	Abschnitt	Von	Bis	Länge	DTV 2010	UR*
A 9	700	AD Nürnberg/Feucht (A 73)	AS Allersberg (55)	11,279	76489	0,179
A 9	720	AS Allersberg (55)	AS Hilpoltstein (56)	10,321	68392	0,246
A 9	740	AS Hilpoltstein (56)	AS Greding (57)	15,496	68105	0,213
A 9	760	AS Greding (57)	AS Altmühltal (58)	6,285	66025	0,186
A 9	780-860	AS Altmühltal (58)	AS Denkendorf (59)	10,351	65960	0,223
A 9	880-900	AS Denkendorf (59)	AS Lenting (60)	13,111	73991	0,276
A 9	920	AS Lenting (60)	AS Ingolstadt-Nord (61)	4,878	78680	0,204
A 9	940	AS Ingolstadt-Nord (61)	AS Ingolstadt-Süd (62)	2,445	92395	0,266
A 9	960	AS Ingolstadt-Süd (62)	AS Manching (63)	4,934	87963	0,149
A 9	980	AS Manching (63)	AS Langenbruck (64)	7,596	85428	0,166
A 9	1000	AS Langenbruck (64)	AD Holledau (A 93)	9,474	75274	0,196

*Unfallrate = Anzahl der Personen- und Sachschadensunfälle je 1 Mio. gefahrener Kfz-km